



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# NEWSLETTER

Informationen aus der Fachstelle Diakone

November

2024



ZUERST DAS ÜBERZEUGENDE ZEUGNIS DES EIGENEN LEBENS  
INFORMATIONEN AUS DER FACHSTELLE DIAKONE  
AUSBILDUNG STÄNDIGE DIAKONE  
TERMINE



## ZUERST DAS ÜBERZEUGENDE ZEUGNIS DES EIGENEN LEBENS

„Eine Nächstenliebe ohne Verkündigung oder eine Verkündigung ohne Nächstenliebe geht nicht. Die ersten Diakone zeigen uns sehr mächtig und eindrucksvoll, wie sehr von Anfang an die Diakonie, der Dienst an den Notleidenden, den Armen, den Kranken untrennbar verbunden ist mit der Verkündigung des Evangeliums. Der heilige Franziskus hat dieses wunderbare Wort gesagt: Verkündet allen Menschen das Evangelium, wenn notwendig auch mit Worten. Natürlich ist die überzeugendste Verkündigung die des Lebens. Das ist der wahre Dienst der Diakone: zuerst das überzeugende Zeugnis des eigenen Lebens.“

*Kardinal Christoph Schönborn im Vorwort in:  
Franz Ferstl, Im Dienst der Zuversicht. Das Amt des Diakons.  
Entwicklungen, Erfahrungen, Perspektiven, Innsbruck/Wien 2019, 10.*

---

## INFORMATIONEN AUS DER FACHSTELLE DIAKONE

### Fotos für die Österreichtagung 2025

Die Diözese Linz wird Ende Oktober 2025 im Bildungshaus Schloss Puchberg die nächste Österreichtagung für Diakone und Ehefrauen veranstalten, mit dem Arbeits-Titel „Diakonische Pastoral“ – Details dazu folgen in der Einladung im Jänner 2025.

Im Rahmen der Österreichtagung möchten wir auch Fotos aus Eurem bzw. unserem Diakonenalltag zeigen, in dem insbesondere der sozial-diakonische Aspekt zum Ausdruck kommt. Dies als Vorinformation für allfällige Gelegenheiten zu entsprechenden Fotos; zum Einsenden dieser wird im Frühling 2025 noch ein gesonderter Aufruf erfolgen.

### Beauftragter für emeritierte Diakone

Mit 2024 gibt es nun im Bischöflichen Rat für das Ständige Diakonat einen eigenen Beauftragten für emeritierte Diakone: Dankenswerterweise hat sich Helmut Kolnberger dafür zur Verfügung gestellt. Ihm zur Seite stehen „regionale“ Ansprechpartner, die den einzelnen emeritierten Diakonen zugeordnet sind (manchmal haben auch nicht-regionale Kriterien eine Rolle gespielt). Dies sind: Karl Gebetsroither, Herbert Mitterlehner, Carlo Neuhuber und Wolfgang Zopf. Alle emeritierten Diakone erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben, in dem die Intention zum Beauftragten für Emeritierte dargelegt wird, ihre Zuordnung zu einem der Ansprechpartner und die angedachten Kommunikationswege.

Neu emeritierende Diakone bekommen mit der Emeritierung ihren Ansprechpartner kommuniziert. Für den Ablauf der Emeritierung selbst ist – nach Einlangen des Ansuchens beim Bischof – weiterhin der Referent in der Fachstelle zuständig.

*Anita Dietachmayr und Peter Schwarzenbacher*

---

## AUSBILDUNG STÄNDIGE DIAKONE

Am 16. November 2024 werden sechs Teilnehmer, die derzeit die Ausbildung absolvieren, im Rahmen der Admissio feierlich in den Kreis der Kandidaten für die Diakonenweihe am 9. Juni 2025 (Pfingstmontag) aufgenommen. Wir bitten um Unterstützung und das Gebet für die angehenden Diakone.

Alle drei Jahre startet ein neuer Ausbildungskurs. Das Propädeutikum für den nächsten Kurs startet am 31. Jänner 2025. Interessenten am Diakonat mögen sich beim Referenten Peter Schwarzenbacher bis Ende November melden.

*Anton Birngruber und Margarethe Birngruber-Wimmer,  
Ausbildungsleitung*

---

## TERMINE

23. November 2024

**Herbsttagung**, BH Schloss Puchberg

7. und 8. März 2025

**Frühjahrstagung**, BH Schloss Puchberg

5. Oktober 2025

**Tag der Diakone**, 16 Uhr, Wels

24. bis 26. Oktober 2025

**Österreich-Tagung** in der Diözese Linz, BH Schloss Puchberg